

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 3-0948/06-II

für die öffentliche Sitzung

Kreisausschuss
Kreistag

29.01.2007
05.03.2007

Einreicher: Landrat

Betr.: Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming zur
Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen in
Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten nach § 5 Abs. 2 S. 3 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

Luckenwalde, den 11.01.2007

Der Landrat

Sachverhalt:

Der Landtag hat am 27. November 2006 das Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg – Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz – (BbgLöG) beschlossen. Dieses wurde im GVBl. I S. 158 am 28. November 2006 bekannt gemacht und trat am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Gemäß § 13 BbgLöG ersetzt dieses Gesetz im Land Brandenburg das Gesetz über den Ladenschluss – Ladenschlussgesetz – (LSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 07. Juli 2005 (BGBl. I. S. 1954, 1968), und die Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8050-20-2 veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186/1187).

§ 5 Abs. 2 des BbgLöG beinhaltet über den § 4 und § 5 Abs. 1 hinaus Regelungen zu weiteren Verkaufssonntagen, wonach Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLöG in einzelnen in der Rechtsverordnung nach Absatz 3 aufzuführenden Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten an jährlich höchstens 40 Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein dürfen. Neben Waren, die für diese Orte kennzeichnend sind, dürfen Waren zum sofortigen Verzehr, überwiegend in der Region erzeugte oder verarbeitete landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte, Tabakwaren, Blumen, Zeitungen und Sportartikel verkauft werden. Die in Satz 1 genannten Sonn- und Feiertage werden durch die Kreisordnungsbehörden als Sonderordnungsbehörden mittels ordnungsbehördlicher Verordnung festgesetzt.

Die Festsetzung des Zeitraumes von 15. März bis 31. Oktober ist identisch mit der Regelung in der alten Verordnung. Dieser Zeitraum hat sich bewährt, da er beginnend mit den Ostertagen die touristische Saison umfasst.

Die Kur-, Ausflugs- und Erholungsorte des Landkreises Teltow-Fläming sind in der Anlage zur Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten – Ladenschluss-Ausnahmeverordnung – (LSchlAV) vom 09. Mai 2005 (GVBl. II S. 238) aufgeführt. Die Auflistung der einzelnen Städte und Gemeinden mit Orts- und Gemeindeteilen liegt dem Sachverhalt bei.

Landkreis Teltow-Fläming

Amt Dahme/Mark

Stadt Dahme/Mark:

Dahme/Mark (mit Erholungsgebiet Körbaer Teich) und Ortsteil Wahlsdorf

Amtsfreie Städte und Gemeinden

Am Mellensee:

Ortsteile Klausdorf, Kummersdorf-Alexanderdorf, Mellensee, Saalow und Sperenberg

Stadt Baruth/Mark:

Baruth/Mark und Ortsteile Klasdorf (mit Gemeindeteil Glashütte), Ließen, Merzdorf, Petkus, Schöbendorf

Blankenfelde/Mahlow:

Ortsteile Dahlewitz, Groß Kienitz und Mahlow

Großbeeren:

Großbeeren und Ortsteile Diedersdorf, Kleinbeeren, Heinersdorf

Stadt Jüterbog:

Jüterbog und Ortsteile Grüna, Kloster Zinna, Neuhof, Werder

Stadt Luckenwalde:

Luckenwalde und Ortsteile Frankenfelde, Kolzenburg

Stadt Ludwigsfelde:

Ludwigsfelde und Ortsteile Genshagen, Gröben, Mietgendorf, Siethen

Niederer Fläming:

Ortsteile Hohenseefeld, Lichterfelde, Meinsdorf, Reinsdorf und Wiepersdorf

Niedergörsdorf:

Ortsteile Altes Lager, Dennewitz, Gölsdorf, Oehna, Seehausen und Zellendorf

Nuthe-Urstromtal:

Ortsteile Dobbrikow, Gottow, Gottsdorf, Holbeck, Jänickendorf, Lynow und Stülpe

Rangsdorf:

Rangsdorf ohne Ortsteile

Stadt Trebbin:

Trebbin und Ortsteile Blankensee, Glau, Lüdersdorf, Schönhagen, Stangenhagen

Stadt Zossen:

Zossen und Ortsteile Kallinchen, Schöneiche, Wünsdorf (mit Gemeindeteile Lindenbrück, Zesch, Waldstadt)

Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow Fläming zur Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten nach § 5 Abs. 2 S. 3 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

vom

Gemäß § 26 Abs. 1 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - vom 13. Dezember 1991 (GVBl. S. 636) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert mit Gesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 294), und des § 5 Abs. 2 S. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg – Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz – (BbgLÖG) - vom 27. November 2006 (GVBl. I S. 158) erlässt der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming als Kreisordnungsbehörde gemäß Beschluss des Kreistages vom 05. März 2007 für das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

- (1)** Verkaufsstellen der in der Anlage zur Ladenschluss-Ausnahmeverordnung - LSchIAV - vom 09.05.2005 (GVBl. II S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158), aufgeführten Orte, Orts- und Gemeindeteile des Landkreises Teltow-Fläming dürfen die in § 5 Abs. 2 S. 2 BbgLÖG aufgeführten Waren an allen Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 19.00 Uhr in der Zeit vom

15. März bis 31. Oktober

verkauften.

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern sind die Beschäftigungszeiten gemäß § 10 BbgLÖG zu beachten.

§ 3

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen und an den Sonnabenden in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten nach § 10 des Ladenschlussgesetzes vom 13. Mai 1998 außer Kraft.

Luckenwalde, den

Bochow
Vorsitzender
des Kreistages

Giesecke
Landrat